

Zukunft der Elektromobilität: So schätzen Deutsche die Chancen von E-Autos ein

- **Nur etwa ein Drittel (34 Prozent) der Bundesbürger ist der Ansicht, dass strombetriebene Autos die Erfordernisse erfüllen, die Verbraucher an ein Auto haben. Das ergab eine aktuelle forsa-Umfrage im Auftrag von CosmosDirekt.**
- **Ausbaubedarf sehen die Befragten im öffentlichen Personennahverkehr sowie bei Lademöglichkeiten und staatlichen Kaufprämien.**

Saarbrücken, 25. Oktober 2017 – Elektrofahrzeuge sollen die Entkopplung von fossilen Brennstoffen und die Reduzierung von Schadstoffen vorantreiben. Derzeit stehen dem Umstieg von benzin- und dieselbetriebenen Autos auf die emissionsfreie Variante jedoch noch viele kritisch gegenüber. Wie Deutsche die Zukunft der E-Mobilität sehen und wo ihrer Meinung noch Verbesserungsbedarf besteht, zeigt eine aktuelle forsa-Umfrage¹ im Auftrag von CosmosDirekt, dem Direktversicherer der Generali in Deutschland.

Junge Menschen sind besonders optimistisch

Das Auto von morgen? Ohne Abgase. Besonders junge Menschen zwischen 18 und 29 Jahren haben hohe Erwartungen an emissionsfreie Alternativen. 80 Prozent von ihnen sind der Meinung, dass Elektromobilität in Zukunft zur Schadstoffreduktion beitragen wird. Dem stimmen unter den 30- bis 44-Jährigen nur etwa zwei Drittel (68 Prozent) zu. 66 Prozent der Befragten glauben außerdem, dass die Fortbewegung mit E-Fahrzeugen das Umweltbewusstsein der Verbraucher erhöht. Dabei sind Befragte über 60 Jahre mit 65 Prozent etwas skeptischer als die Generation zwischen 18 und 29 Jahren (73 Prozent).

Zukunftschancen trotz Defiziten

Fossile Brennstoffe sind begrenzt. In Zukunft sind Alternativen gefragt – doch wie lange wird es dauern, bis diese am Markt Erfolg haben? Immerhin jeder Fünfte (21 Prozent) rechnet damit,

¹ Repräsentative Umfrage „Auto der Zukunft“ des Meinungsforschungsinstituts forsa im Auftrag von CosmosDirekt. Im Juli 2017 wurden in Deutschland 1.206 Bundesbürger ab 18 Jahren befragt.

dass sich Elektromobilität schneller durchsetzt als gedacht. Unter den 18- bis 29-Jährigen ist davon sogar mehr als jeder Vierte (26 Prozent) überzeugt. Anfang 2017 hatten Elektro- und Hybridfahrzeuge allerdings noch weniger als einen Prozent Anteil am deutschen Pkw-Bestand². Die Autokäufer sind skeptisch: Nur etwa ein Drittel (34 Prozent) der Bundesbürger ist der Ansicht, dass die Strom-Flitzer die Erfordernisse erfüllen, die Verbraucher an ein Auto haben. Dabei zeigt sich die Generation 60 plus (32 Prozent) noch kritischer als die Befragten unter 30 Jahren (44 Prozent).

Mängel bei Infrastruktur und staatlicher Förderung

Viele sehen noch Verbesserungsbedarf: Laut Umfrage wünschen sich 88 Prozent der Befragten, dass Elektromobilität im öffentlichen Personennahverkehr stärker ausgebaut wird. Ein Hindernis für die Etablierung von Elektrofahrzeugen stellen außerdem fehlende Lademöglichkeiten in Mehrfamilienhäusern dar: Mehr als zwei Drittel (68 Prozent) der Befragten sind der Ansicht, dass die Verbreitung von E-Autos daran scheitern wird. Auch hier stehen Bürger über 60 Jahre (70 Prozent) dem Thema noch etwas kritischer gegenüber als Befragte unter 30 (60 Prozent). Um Autofahrer dennoch zum Umstieg auf emissionsfreie Modelle zu bewegen, stellt die Bundesregierung Anreize durch Kaufprämien. Doch nur 15 Prozent finden, dass diese den Absatz von E-Autos ausreichend fördern.

Über CosmosDirekt

CosmosDirekt ist Deutschlands führender Online-Versicherer und gehört zur internationalen Generali Group. Mit rund 16,2 Milliarden Euro Beitragseinnahmen und mehr als 13,5 Millionen Kunden ist die Generali der zweitgrößte Erstversicherungskonzern auf dem deutschen Markt. Mit einfachen und flexiblen Online-Angeboten und kompetenter persönlicher Beratung rund um die Uhr setzt CosmosDirekt neue Maßstäbe in der Versicherungsbranche. Zum Angebot zählen private Absicherung, Vorsorge und Geldanlage. Über 1,8 Millionen Kunden vertrauen auf CosmosDirekt, den weltweit größten Direktversicherer in der Sparte Lebensversicherungen. Mehr unter www.cosmosdirekt.de.

Ihre Ansprechpartner

Stefan Göbel
Leiter Externe Kommunikation
Generali Deutschland AG
Telefon: 089 5121-6100
E-Mail: stefan.goebel@generali.com

Sabine Gemballa
Externe Kommunikation CosmosDirekt
Generali Deutschland AG
Telefon: 0681 966-7560
E-Mail: sabine.gemballa@generali.com

² [Kraftfahrt-Bundesamt](#)

Ergebnisse der forsa-Umfrage im Detail (Auszug)

Es stimmen den Aussagen voll und ganz bzw. eher zu:

	Gesamt	Männer	Frauen	18- bis 29-Jährige	30- bis 44-Jährige	45- bis 59-Jährige	60 Jahre und älter
Elektromobilität sollte vor allem im ÖPNV weiter ausgebaut werden	88%	88%	87%	88%	83%	86%	92%
Die Elektromobilität wird zukünftig zur Reduzierung der Schadstoffemissionen beitragen	73%	69%	76%	80%	68%	73%	73%
Die Verbreitung von Elektroautos wird an den fehlenden Lademöglichkeiten in Mehrfamilienhäusern scheitern	68%	66%	69%	60%	67%	71%	70%
Die Elektromobilität erhöht das Umweltbewusstsein der Verbraucher	66%	66%	67%	73%	66%	65%	65%
Die Elektromobilität erfüllt die Erfordernisse, die der Verbraucher an ein Auto stellt	34%	32%	35%	44%	32%	31%	32%
Die Elektromobilität wird sich schneller durchsetzen als gedacht	21%	22%	21%	26%	19%	21%	21%
Die staatliche Kaufprämie fördert den Absatz von Elektroautos genügend	15%	16%	13%	11%	10%	15%	20%